

## Ankunft

Ankunft

Gebirgsgürtel Sehnsüchte, wandernde Höhe  
Laufende Pfade  
Geprägte Landschaften im Einklang belaufen mitsamt neuer Kleider  
Am Ganges entlang, umhüllt gespiegelt  
Mein Körper nun, nur noch trägt Gewand  
Himalaya war ja im Stande bewahrt durch Treue  
Freudentränen lassen salzige Tropfen  
Achttausend Schläge, Geborgenheit stimmt Herzen  
Luftzirkulationen der Nationen  
Monsune sind vom Sinn der Wind vom Leibe  
Solch Quellen der Liebsten  
Monsun der Auserwählten  
Erzählen von Seelen  
Kontakte ließ Ahnen  
Glücks' Landschaften  
Ehrlich unentbehrlich  
Du gigantisches  
Flora wie Fauna  
Fabel mystisch  
Schau'er staunt  
Aus' Weiten  
Und 2 Augen  
Saugen die Gletscher  
Sich Lieder  
Mitspielen der Wölfe  
Refrain sitzt eigen  
Stimmt passend  
Fein zum Takt  
Statt singen  
Sie ringen und heulen  
Jaulen Geräusche  
Als Paar Stücke sie schmücken  
Verlorenes Fell, bereist zur Hingabe  
Epoche wachen, erheben das Wilde als Gebilde  
Am Südhang fasziniert  
Die Belohnung ein Schmaus  
Nennt es Eden, Wunderhaus  
So Orte, Bedarf als Worte  
Gerne, so Wohl, Super Lative  
Hier treffen Dichter

Wahrlich Domizile  
Ein Sprung ausgesprochen  
Ihr Stab am Zenit der Gedanken  
Stehe mit Nähe, rieche und merke  
Die Werke jedes Mal  
Detailliert, bestimmt  
Nicht muss, jede Spur richtig  
Im Sein der Fahrt bescheiden  
Hast du auch Kerzen im Herzen?  
Dieser Duft, liegt den Versen  
Auf den Wangen, leise leg'  
Ich auf dich Wacholder auf  
Während Im Schlaf du träumst  
Und reitest im tiefen Tal  
Erlaubt es gesunder Wunder  
Es zündet auf, belegt und ziert  
Mein Ritual.

© **D.R.Giller**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)